

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-410	Wahlpflicht

### Modultitel **Systematische Kommunikationswissenschaft**

**Empfohlen für:** 1. Semester

**Verantwortlich** Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft,  
Lehrbereich Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Theorie und Soziologie der Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
- Seminar "Kommunikations- und Medienethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
- Seminar "Reflexionscolloquium" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 5 h Selbststudium = 20 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft (Pflichtmodul)
- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
- Wahlpflichtmodul innerhalb des M.A. Communication Management

**Ziele** Spezielle kommunikationstheoretische und -soziologische Kompetenz

**Inhalt**

Seminar Theorie und Soziologie der Kommunikation:  
Das Seminar thematisiert grundlegende Theorien der Human- und Massenkommunikation. Dazu werden unterschiedliche Felder und Anwendungsbereiche der kommunikationswissenschaftlichen Forschung behandelt. Darunter fallen auch Theorien der Öffentlichkeit. Die Soziologie der Kommunikation befasst sich darüber hinaus mit den Bedingungen, Funktionen und Folgen von Kommunikation.

Seminar Kommunikations- und Medienethik:  
Das Seminar thematisiert die Kommunikations- und Medienethik aus einer meta-ethischen Perspektive. Behandelt werden Ethiken und ethische Probleme, die kommunikationswissenschaftlich relevant sind. Die Medienethik als die Ethik der Massenkommunikation leitet sich dabei ebenso aus den Prämissen der Kommunikationsethik wie aus Öffentlichkeitstheorien ab.

Reflexionscolloquium:  
Das an einem Tag i.d.R. am Ende des Semesters anberaumte Reflexionscolloquium vermittelt durch Vorträge u.a. von auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie durch die Erörterung von Texten spezielle Kenntnisse über die aktuelle systematische und/oder historische Kommunikationsforschung.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** Literaturlisten für die Seminare werden zu Beginn des Semesters, die Texte für

das Reflexionskolloquium rechtzeitig vor dem Veranstaltungstag ausgegeben.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Seminar "Theorie und Soziologie der Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Kommunikations- und Medienethik" (2SWS)
	Seminar "Reflexionskolloquium" (1SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-420	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Methoden I: Allgemeine Methoden</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Inhaltsanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Befragung / Beobachtung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Statistik/ Datenanalyse I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt empirische Kommunikations- und Medienforschung (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Spezielle Methodenkompetenz
<b>Inhalt</b>	<p>Seminar: Inhaltsanalyse oder Befragung/Beobachtung In diesem Seminar werden sowohl Grundlagen als auch fortgeschrittene, anspruchsvolle oder innovative Verfahren und Varianten der Datenerhebung vermittelt. Das Seminar beschäftigt sich sowohl mit den theoretischen/ methodologischen Grundlagen der Verfahren als auch mit praktischen Problemen bei der Anwendung.</p> <p>Seminar: Statistik/ Datenanalyse I Dieses Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der angewandten deskriptiven und induktiven Statistik. Neben Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden Stichprobenziehung, uni- und bivariate Analysemethoden zur Deskription von Daten zur Hypothesentestung behandelt. Außerdem werden Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erstellung EDV-gerechter Untersuchungsinstrumente und zur computergestützten Datenaufbereitung (Datenmanagement) mit dem Programmpaket SPSS vermittelt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Angabe zur Literaturliste unter <a href="http://www.kmw.uni-leipzig.de">www.kmw.uni-leipzig.de</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Eines der beiden Seminare "Inhaltsanalyse" oder "Befragung / Beobachtung" ist zu wählen.

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
Projektarbeit, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Textlektüre)</i>	Seminar "Inhaltsanalyse" (2SWS)
Projektarbeit, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Textlektüre)</i>	Seminar "Befragung / Beobachtung" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Statistik/ Datenanalyse I" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-424	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungsprojekte 3: Online-Forschung</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar "Online-Forschung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 255 h Selbststudium = 300 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Spezielle Forschungskompetenz
<b>Inhalt</b>	<p>Projektseminar: Online-Forschung</p> <p>Im Projektseminar wird erste Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit vermittelt und der Forschungsprozeß im Allgemeinen und dessen Spezifika in der Online-Forschung kennengelernt werden. Dabei können mit „Online-Forschung“ zwei sehr unterschiedliche Themenfelder angesprochen werden: zum einen Fragen zur Selektion, Rezeption und Wirkung von Online- bzw. internetbasierten Angeboten zum anderen spezifische, sogenannte Online-Messverfahren, welche die rezeptionsbegleitende Erfassung von Konstrukte ermöglicht. In kleinen Forschungsprojekten zu einem der beiden Forschungsfelder sollen die Studierenden reflektieren und üben, wie abstrakte Forschungsprobleme in ein aussagekräftiges Forschungsdesign übersetzt und in Meßinstrumenten operationalisiert und Daten erhoben werden.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Angabe zur Literaturliste unter <a href="http://www.kmw.uni-leipzig.de">www.kmw.uni-leipzig.de</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Projektseminar "Online-Forschung" (3SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-430	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Film-/ Fernsehästhetik I</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienwissenschaft und Medienkultur
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Gattung und Genre: Geschichte und Theorien des nationalen und internationalen Spielfilms und Dokumentarfilms" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Theorie der Filmästhetik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienwissenschaft und Medienkultur (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Vermittlung spezieller Kenntnisse der Gattungs- und Genretheorie im Rahmen der (inter-) nationalen Spiel- und Dokumentarfilmgeschichte sowie der Theorie(n) der Filmästhetik
<b>Inhalt</b>	<p>Seminar: Gattung und Genre: Geschichte und Theorien des nationalen und internationalen Spielfilms und Dokumentarfilms</p> <p>Das Seminar behandelt die Gattungskennzeichen von Spiel- und Dokumentarfilmen sowie von (neueren) Mischformen dieser Gattungen, außerdem die Herausbildung der verschiedenen (Misch-) Genres innerhalb dieser Gattungen. Grundlage dafür ist die Behandlung der wichtigsten Phasen der Geschichte des deutschen und internationalen Spielfilms und Dokumentarfilms.</p> <p>Seminar: Theorie der Filmästhetik</p> <p>Behandelt werden einschlägige Theorien der Filmästhetik und spezielle film-ästhetische Gestaltungsmittel wie z.B. Licht, Farbe, Sound und Filmmusik.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
Mündliche Prüfungsleistung in Gruppen, mit Wichtung: 1  <i>Prüfungsvorleistung: (Textlektüre, Referat (10 Min.))</i>	Seminar "Gattung und Genre: Geschichte und Theorien des nationalen und internationalen Spielfilms und Dokumentarfilms" (2SWS)
Mündliche Prüfungsleistung in Gruppen, mit Wichtung: 1  <i>Prüfungsvorleistung: (Textlektüre, Referat (10 Min.))</i>	Seminar "Theorie der Filmästhetik" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-431	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Digitale Welt: Genese, Programme und Theorien „Neuer Medien“</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienwissenschaft und Medienkultur
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Genese und Theorien „Neuer Medien“" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Projektseminar "Projekt: Konzeption und Gestaltung von Inhalten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienwissenschaft und Medienkultur (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> <li>• Wahlpflichtmodul innerhalb des M.A. Communication Management</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Vermittlung spezieller Kenntnisse der Genese und Kennzeichen der jeweils so genannten „Neuen Medien“ sowie der Gestaltung von Inhalten und (Darstellungs-) Formen.
<b>Inhalt</b>	<p>Seminar: Genese und Theorien „Neuer Medien“ Vor allem an der Genese der jeweils „neuen“ (Massen-) Medien Film, Hörfunk, Fernsehen, PC und gegenwärtiger personalisierbarer Medien sollen folgende Aspekte behandelt werden: Produktion, Nutzung (Re-Produktion), Ökonomie, Theorie. Erst wenn man gegenwärtige und sich heute abzeichnende künftige Entwicklungen im Lichte einer langfristigen historischen Perspektive betrachtet, wird man sie auch in ihrer Bedeutung gewichten können und nicht jeden neuen Trend als „umwälzend“ betrachten.</p> <p>Projektseminar: Projekt: Konzeption und Gestaltung In einem Projekt/ in Teilprojekten sollen eine Konzeption und ihre Umsetzung in ein fertiges (Teil-) Produkt realisiert werden, z.B. einer DVD, eines Kurzfilms für „YouTube“ oder das Handy-Fernsehen oder eine Anwendung im Online-Bereich.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.



**Prüfungsformen und -leistungen****Modulprüfung: Projektarbeit**

*Prüfungsvorleistung: Textlektüre, Referat (10 Min.) im Projektseminar "Projekt: Konzeption und Gestaltung von Inhalten"*

Seminar "Genese und Theorien „Neuer Medien“" (2SWS)

Projektseminar "Projekt: Konzeption und Gestaltung von Inhalten" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-440	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen und Aufgaben der Medienpädagogik</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienpädagogik und Weiterbildung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Forschung – Grundlagen, Durchführung und Auswertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Medienpädagogische Theorie und Theoriegeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Aufgabenfelder medienpädagogischer Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Umfassender Überblick und Einarbeitung in die Medienpädagogik als sozialwissenschaftliche Disziplin und praktisches Handlungsfeld
<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in die Theorien der Medienaneignung ein, die den Zusammenhang von Subjekt-Medien-Gesellschaft unter pädagogischer Perspektive betrachten, ein und erläutert die Geschichte und Grundrichtungen der Medienpädagogik. Weiterhin werden Grundlagen, Durchführung und Auswertung qualitativer Medienforschung vorgestellt. Daran anknüpfend werden in theoretischer und praktischer Auseinandersetzung medienpädagogische Aufgabenfelder betrachtet und ggf. ein eigenes Forschungsvorhaben gewählt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.kmw.uni-leipzig.de">www.kmw.uni-leipzig.de</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

**Prüfungsformen und -leistungen**

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Forschung – Grundlagen, Durchführung und Auswertung" (2SWS)
	Seminar "Medienpädagogische Theorie und Theoriegeschichte" (2SWS)
	Übung "Aufgabenfelder medienpädagogischer Praxis" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-441	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Medienpädagogische Anwendung</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienpädagogik und Weiterbildung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Modellprojekt: Konzeption und Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Jugendmedienschutz – Theorie und Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Reflektierte Aneignung der Anwendungsfelder der Medienpädagogik unter besonderer Berücksichtigung des Jugendmedienschutzes.
<b>Inhalt</b>	Das Modul gibt einen Überblick über Anwendungsfelder der Medienpädagogik. Es verweist auf deren Anbindung an medien(pädagogische) Theorie, Bedingungen des Medienalltags und den Jugendmedienschutz. Dabei werden neben Kenntnissen insbesondere die Fähigkeit vermittelt, selbst ein Praxisfeld modellhaft zu bearbeiten.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.kmw.uni-leipzig.de">www.kmw.uni-leipzig.de</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Modellprojekt: Konzeption und Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Jugendmedienschutz – Theorie und Praxis" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-450	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Allgemeine und historische Buchwissenschaft</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Buchwissenschaft/Buchwirtschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Neuere Verlags- und Buchhandelsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Vorlesung/ Seminar "Buch und Gesellschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Buchwissenschaft (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Vermittlung methodischen Grundlagen- und Spezialwissens zur Geschichte des modernen Buchwesens sowie strategischen Orientierungswissens in gesellschaftlich relevanten Bereichen des Buchwesens.
<b>Inhalt</b>	<p>Seminar: Neuere Verlags- und Buchhandelsgeschichte Das Seminar dient der Einführung in die zu erforschende moderne deutsche Buchhandelsgeschichte. Ausgehend vom Leipziger System des Kaiserreichs stehen das Buch- und Verlagswesen im Dritten Reich, der DDR und/ oder der Bundesrepublik im Mittelpunkt.</p> <p>Seminar: Buch und Gesellschaft Thematisiert werden Fragen der gesellschaftlichen Organisation des Buchhandels, der staatlichen Buchpolitik, der historischen Leserforschung oder der Verlagsgeschichte in verschiedenen Phasen der modernen Buchgeschichte.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Seminar "Neuere Verlags- und Buchhandelsgeschichte" (2SWS)
	Vorlesung/ Seminar "Buch und Gesellschaft" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-451	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Buchverlagswirtschaft</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Buchwissenschaft/Buchwirtschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Verlagswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Das Buch als Ware" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Buchwissenschaft (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Vermittlung von qualifizierten Grundlagen und Spezialwissen im Bereich der Buchwirtschaft sowohl in anwendungsorientierter als auch forschungsanalytischer Betrachtungsweise.
<b>Inhalt</b>	<p>Seminar: Verlagswirtschaft Inhalt dieser Überblicksveranstaltung ist die Darstellung der Struktur, Organisation und Funktionsweise und aktuelle Erscheinungsform der Buchverlagswirtschaft, insbesondere im deutschsprachigen Raum mit Ausblicken auf andere, global wichtige Buchbranchen des Auslandes. Dabei werden die maßgeblichen Funktionsbereiche des Buchverlages vorgestellt wie z.B. Lektorat und Zeitschriftenredaktion, Herstellung, Kalkulation, Planung und Verlagsrecht. Der Schwerpunkt liegt keineswegs ausschließlich auf rein betriebswirtschaftlichen Aspekten, sondern die Betrachtung zielt auf eine integrierte Verlagsinhalte berücksichtigende Gesamtschau. In der Regel wird diese Veranstaltung begleitet von der Besichtigung eines Verlagsunternehmens.</p> <p>Seminar: Das Buch als Ware Thema dieses Seminars können grundsätzlich die unterschiedlichsten Formen der Buchdistribution, ihre historische Entwicklung und aktuelle Entwicklungsperspektiven sein, Sortiment- und Zwischenbuchhandel, Reisebuchhandel, Buchgemeinschaft, Internetbuchhandel und Buchwarenhäuser, Antiquariat und Bahnhofsbuchhandel. In der Regel wird diese Veranstaltung begleitet von der Besichtigung geeigneter Unternehmen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Seminar "Verlagswirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Das Buch als Ware" (2SWS)



## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-411	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Historische Kommunikationswissenschaft</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Theorien und Forschungsfelder der Kommunikationsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 114 h Selbststudium = 144 h</li> <li>• Seminar "Methoden und Quellen der Kommunikationsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 114 h Selbststudium = 144 h</li> <li>• Kolloquium "Historische Kommunikationswissenschaft" (1 SWS) = 8 h Präsenzzeit und 4 h Selbststudium = 12 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Spezielle kommunikationshistorische Kompetenz
<b>Inhalt</b>	<p>Seminar: Theorien und Forschungsfelder der Kommunikationsgeschichte Das Seminar behandelt am Beispiel ausgewählter kommunikationshistorischer Forschungsfelder theoretische Ansätze, die sich auf die Geschichte der öffentlichen Kommunikation als Prozess beziehen und diesen im wechselseitigen Zusammenhang mit den historischen Werte-, Normen- und Strukturkontexten zu verstehen und zu erklären suchen (z. B. Gesellschafts- oder Kulturgeschichte). Einen zentralen Gegenstand bilden ferner die Geschichte der Kommunikationswissenschaft und ihre Bezüge zur Geschichte der öffentlichen Kommunikation.</p> <p>Seminar: Methoden und Quellen der Kommunikationsgeschichte Die Kommunikationsgeschichte arbeitet hauptsächlich mit nicht-reaktiven Verfahren, deren methodologische Grundlage die Hermeneutik bildet. Das Seminar zielt auf eine problembezogene Vermittlung und Anwendung dieser Verfahren in unterschiedlichen kommunikationshistorischen Forschungsfeldern. Einen wesentlichen Bestandteil bildet dabei die Methodologie sowie die Quellenkunde und -kritik (Gattungen, Beschreibung, Vergleich, Bewertung und Interpretation von Quellen).</p> <p>Reflexionskolloquium Das an einem Tag i. d. R. am Ende des Semesters anberaumte Reflexionskolloquium vermittelt durch Vorträge u. a. von auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie durch die Erörterung von Texten spezielle Kenntnisse über die aktuelle systematische und/oder historische Kommunikationsforschung.</p>

**Teilnahmevoraussetzungen**      keine

**Literaturangabe**      Literaturlisten für die Seminare werden zu Beginn des Semesters, die Texte für das Reflexionskolloquium rechtzeitig vor dem Veranstaltungstag ausgegeben.

**Vergabe von Leistungspunkten**      Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Seminar "Theorien und Forschungsfelder der Kommunikationsgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Methoden und Quellen der Kommunikationsgeschichte" (2SWS)
	Kolloquium "Historische Kommunikationswissenschaft" (1SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-421	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Methoden II: Spezielle Methoden</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Forschungslogik/ Experiment" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h</li> <li>• Seminar "Datenanalyse II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h</li> <li>• Seminar "Theorien der Kommunikations- und Medienforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt empirische Kommunikations- und Medienforschung (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Spezielle Methoden- und Theoriekompetenz
<b>Inhalt</b>	<p>Seminar: Forschungslogik/ Experiment In diesem Seminar werden die Grundlagen wissenschaftlicher Beweisführung und verschiedene Formen experimentellen Vorgehens vermittelt. Das Seminar beschäftigt sich sowohl mit den theoretischen/ methodologischen Grundlagen des Experiments als auch mit praktischen Problemen bei der Anwendung.</p> <p>Seminar: Datenanalyse II Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Durchführung diverser multivariater Analyseverfahren zur Überprüfung von Zusammenhangshypothesen mit dem Programmpaket SPSS.</p> <p>Seminar: Theorien der Kommunikations- und Medienforschung In diesem Seminar werden einschlägige Theorien der Medienrezeption und Medienwirkungsforschung gegebenenfalls mit der Fokussierung auf die theoretischen Grundlagen eines konkreten, angewandten Forschungsproblems vermittelt und deren Implikationen für die empirische Umsetzung des Forschungsproblems gemeinsam diskutiert.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme Modul „Methoden I“ (06-05-420)
<b>Literaturangabe</b>	Angabe zur Literaturliste unter <a href="http://www.kmw.uni-leipzig.de">www.kmw.uni-leipzig.de</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen****Modulprüfung: Klausur 90 Min.***Prüfungsvorleistung: je ein Referat in den Seminaren*

	Seminar "Forschungslogik/ Experiment" (2SWS)
	Seminar "Datenanalyse II" (1SWS)
	Seminar "Theorien der Kommunikations- und Medienforschung" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-432	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Film-/ Fernsehästhetik II</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienwissenschaft und Medienkultur
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Theorie und Praxis der Dramaturgie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Theorie und Praxis der Filmmontage" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienwissenschaft und Medienkultur (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Vermittlung spezieller Kenntnisse der Film-/ Fernseh-dramaturgie und der Film- und Fernsehmontage
<b>Inhalt</b>	<p>Seminar: Theorie und Praxis der Dramaturgie Behandelt werden die speziellen Theorien der Filmdramaturgie und deren Entstehung aus der Theaterdramaturgie. Auf ihre dramaturgische Gestaltung hin werden (Fernseh-) Filme analysiert.</p> <p>Seminar: Theorie und Praxis der Filmmontage Behandelt werden die speziellen Theorien der Filmmontage. Auf ihre Montagekonzepte hin werden (Fernseh-) Filme analysiert.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an Modul "Film-/ Fernsehästhetik I" (06-05-430)
<b>Literaturangabe</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Hausarbeit</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: jeweils Textlektüre und Referat (10 Min.) in den Seminaren</i>	
	Seminar "Theorie und Praxis der Dramaturgie" (2SWS)
	Seminar "Theorie und Praxis der Filmmontage" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-434	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Film- und Fernsehökonomie: Produktion und Distribution</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Lehrbereich Medienwissenschaft und Medienkultur
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Medienökonomische Aspekte der Produktion von Spiel- und Dokumentarfilmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Medienökonomische Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen (im Kino, auf DVD und digitalen Wegen)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft (Wahlpflichtmodul)
<b>Ziele</b>	Vermittlung spezieller Kenntnisse der ökonomischen Aspekte der Produktion und Distribution (inter-) nationaler Spiel- und Dokumentarfilme
<b>Inhalt</b>	<p>Seminar: Medienökonomische Aspekte der Produktion von Spiel- und Dokumentarfilmen</p> <p>Das Seminar behandelt die wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte der Produktion von Filmen der Gattungen Spielfilm und Dokumentarfilm sowie evtl. Mischformen für das Kino und das Fernsehen auf dem deutschen und internationalen Markt. Allgemeine medienökonomische Themen werden ebenfalls behandelt.</p> <p>Seminar: Medienökonomische Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen (im Kino, auf DVD und digitalen Wegen)</p> <p>Das Seminar behandelt die wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen auf herkömmlichen Wegen im Kino und auf DVD sowie auf (neuen) digitalen Wegen. Allgemeine medienökonomische Themen werden ebenfalls behandelt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen****Modulprüfung: Hausarbeit***Prüfungsvorleistung: je eine Textlektüre und ein Referat (10 Min.) in den Seminaren*

	Seminar "Medienökonomische Aspekte der Produktion von Spiel- und Dokumentarfilmen" (2SWS)
	Seminar "Medienökonomische Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen (im Kino, auf DVD und digitalen Wegen)" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-442	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Mediendidaktik</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienpädagogik und Weiterbildung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Mediendidaktik – Theorie und Grundlage" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Mediendidaktik – Konzeption und Umsetzung von Medienprojekten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die theoretischen Grundlagen der Mediendidaktik werden erarbeitet und in die praktische Anwendung überführt.
<b>Inhalt</b>	Das Modul gibt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Mediendidaktik zu Lerntheorien, didaktischen Modellen, didaktischen Prinzipien/Leitlinien, als auch zu empirischen Erkenntnissen. Kritisch werden dabei auch die Anwendungsfelder der Mediendidaktik betrachtet. Anknüpfend an die intensive Erarbeitung des Themenfeldes wenden die Studierenden ihre Kenntnisse praktisch bei der zielgruppenadäquaten didaktischen Gestaltung von Medienprodukten und Medienprojekten an.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.kmw.uni-leipzig.de">www.kmw.uni-leipzig.de</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Mediendidaktik – Theorie und Grundlage" (2SWS)
	Seminar "Mediendidaktik – Konzeption und Umsetzung von Medienprojekten" (2SWS)



## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-443	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Evaluationsforschung</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienpädagogik und Weiterbildung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Evaluationsforschung – Theorie und Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Evaluation eines Medienprojektes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft (Wahlpflichtmodul)
<b>Ziele</b>	Die theoretischen Grundlagen der Evaluationsforschung werden erarbeitet und an einem realen medienpädagogischen Modellprojekt angewandt.
<b>Inhalt</b>	Das Modul gibt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Mediendidaktik zu Lerntheorien, didaktischen Modellen, didaktischen Prinzipien/Leitlinien, als auch zu empirischen Erkenntnissen. Kritisch werden dabei auch die Anwendungsfelder der Mediendidaktik betrachtet. Anknüpfend an die intensive Erarbeitung des Themenfeldes wenden die Studierenden ihre Kenntnisse praktisch bei der zielgruppenadäquaten didaktischen Gestaltung von Medienprodukten und Medienprojekten an.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.kmw.uni-leipzig.de">www.kmw.uni-leipzig.de</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Evaluationsforschung – Theorie und Grundlagen" (2SWS)
	Übung "Evaluation eines Medienprojektes" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-452	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Spezielle Buchwissenschaft</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Buchwissenschaft/Buchwirtschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Das Buch als Medium" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Buchästhetik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Buchwissenschaft (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Vermittlung von Spezialwissen im Bereich der Buchwissenschaft sowohl in anwendungsorientierter als auch forschungsanalytischer Betrachtungsweise.
<b>Inhalt</b>	<p>Seminar: Das Buch als Medium Das Seminar thematisiert die verschiedenen historischen und aktuellen Erscheinungsformen des Mediums Buch und reflektiert in vergleichender Perspektive „medienrevolutionäre“ Prozesse. Es macht in Anknüpfung an aktuelle Theoriediskussionen mit alten Bücherschätzen der Leipziger Sammlungen oder auch neueste Trends der Digitalisierung vertraut.</p> <p>Seminar: Buchästhetik Diese Veranstaltung reflektiert warenästhetisch die notorische Ambivalenz des Buches als Ware und Kulturgut. Sie dient der praktischen Auseinandersetzung mit der Technologie der Printmedien, mit Typographie, Buchgestaltung und -design oder thematisiert die besondere Faszination des Buches, Bibliophilie und antiquarische Sammelleidenschaft sowie die museale Präsentation von Büchern.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen****Modulprüfung: Projektarbeit***Prüfungsvorleistung: Textlektüre*

	Seminar "Das Buch als Medium" (2SWS)
	Seminar "Buchästhetik" (2SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-412	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungsprojekt 1: Systematische Kommunikationswissenschaft</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar "Kommunikationswissenschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 243 h Selbststudium = 288 h</li> <li>• Kolloquium "Forschungsprojekt 1: Systematische Kommunikationswissenschaft" (1 SWS) = 8 h Präsenzzeit und 4 h Selbststudium = 12 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Spezielle Forschungskompetenz
<b>Inhalt</b>	<p>Projektseminar: Kommunikationswissenschaft</p> <p>Das Projektseminar vermittelt Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit aus der systematischen Kommunikationswissenschaft. In kleinen Forschungsprojekten oder einzelnen Projektphasen bereits laufender Forschungsprojekte zur Kommunikationswissenschaft sollen die Studierenden reflektieren und erproben, wie abstrakte Forschungsprobleme in eine aussagekräftige Forschungsanlage übersetzt und operationalisiert werden.</p> <p>Reflexionskolloquium</p> <p>Das an einem Tag i. d. R. am Ende des Semesters anberaumte Reflexionskolloquium vermittelt durch Vorträge u. a. von auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie durch die Erörterung von Texten spezielle Kenntnisse über die aktuelle systematische und/oder historische Kommunikationsforschung.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlegende kommunikationstheoretische und kommunikationssoziologische Kenntnisse aus einem B.A. Studiengang KMW oder Teilnahme an dem Modul „Systematische Kommunikationswissenschaft“ (06-05-410).
<b>Literaturangabe</b>	Eine Literaturliste für das Seminar wird zu Beginn des Semesters und die Texte für das Reflexionskolloquium werden rechtzeitig vor dem Veranstaltungstag ausgegeben.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit</b> <i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Projektseminar "Kommunikationswissenschaft" (3SWS)
	Kolloquium "Forschungsprojekt 1: Systematische Kommunikationswissenschaft" (1SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-413	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungsprojekt 2: Historische Kommunikationswissenschaft</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar "Kommunikationsgeschichte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 255 h Selbststudium = 300 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Spezielle Forschungskompetenz
<b>Inhalt</b>	<p>Projektseminar: Kommunikationsgeschichte</p> <p>Das Projektseminar vermittelt Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit aus der historischen Kommunikationswissenschaft. In kleinen Forschungsprojekten oder einzelnen Projektphasen bereits laufender Forschungsprojekte zur Kommunikationsgeschichte sollen die Studierenden reflektieren und erproben, wie abstrakte Forschungsprobleme in eine aussagekräftige Forschungsanlage übersetzt und operationalisiert werden.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlegende kommunikationstheoretische und kommunikationssoziologische Kenntnisse aus einem B.A. Studiengang KMW oder Teilnahme an dem Modul „Systematische Kommunikationswissenschaft“ (06-05-410).
<b>Literaturangabe</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Projektarbeit</b>	
	Projektseminar "Kommunikationsgeschichte" (3SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-422	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungsprojekte 1: Angewandte Forschung</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar "Angewandte Forschung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 255 h Selbststudium = 300 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt empirische Kommunikations- und Medienforschung (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Spezielle Forschungskompetenz
<b>Inhalt</b>	<p>Projektseminar: Angewandte Forschung</p> <p>Im Projektseminar wird Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit vermittelt. In kleinen Forschungsprojekten oder einzelnen Projektphasen bereits laufender Projekten aus der angewandten Forschung – deren theoretischen Grundlagen im begleitenden Seminar besprochen werden – sollen die Studierenden reflektieren und üben, wie abstrakte Forschungsprobleme in ein aussagekräftiges Forschungsdesign übersetzt und in Meßinstrumenten operationalisiert werden sowie Daten erhoben und ausgewertet werden.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlegende Methodenkenntnisse (Datenerhebung und Datenanalyse) aus einem B.A. Studiengang KMW oder Teilnahme an den Modulen „Methoden I“ (06-05-420) und „Methoden II“ (06-05-421).
<b>Literaturangabe</b>	Angabe zur Literaturliste unter <a href="http://www.kmw.uni-leipzig.de">www.kmw.uni-leipzig.de</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Projektarbeit</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Projektseminar "Angewandte Forschung" (3SWS)

## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-423	Pflicht

### Modultitel **Forschungsprojekte 2: Grundlagenforschung**

**Empfohlen für:** 3. Semester

**Verantwortlich** Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft,  
Lehrbereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen** • Projektseminar "Grundlagenforschung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 255 h Selbststudium = 300 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt empirische Kommunikations- und Medienforschung (Pflichtmodul)

**Ziele** Spezielle Forschungskompetenz

**Inhalt** Projektseminar: Grundlagenforschung  
In diesem Projektseminar wird Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit vermittelt. In kleinen Forschungsprojekten oder einzelnen Projektphasen bereits laufender Projekte zu Grundlagen der Kommunikations- und Medienwissenschaft sollen die Studierenden reflektieren und üben, wie abstrakte Forschungsprobleme in ein aussagekräftiges Forschungsdesign übersetzt und in Messinstrumenten operationalisiert werden sowie Daten erhoben und ausgewertet werden.

**Teilnahmevoraussetzungen** Grundlegende Methodenkenntnisse (Datenerhebung und Datenanalyse) aus einem B.A. Studiengang KMW oder Teilnahme an den Modulen „Methoden I“ (06-05-420) und „Methoden II“ (06-05-421).

**Literaturangabe** Angabe zur Literaturliste unter [www.kmw.uni-leipzig.de](http://www.kmw.uni-leipzig.de)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Projektarbeit</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Projektseminar "Grundlagenforschung" (3SWS)



## Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Empirische Kommunikations- und Medienforschung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-453	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungsprojekt Buchwissenschaft</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Buchwissenschaft/Buchwirtschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar "Buchwissenschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 255 h Selbststudium = 300 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Buchwissenschaft (Pflichtmodul)</li> <li>• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Spezielle Forschungskompetenz
<b>Inhalt</b>	<p>Projektseminar: Buchwissenschaft</p> <p>Das Projektseminar vermittelt Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit aus der Buchwissenschaft, wobei der Schwerpunkt auf Themen der modernen deutschen Buchhandels- und Verlagsgeschichte liegt. Dabei kann es sich sowohl um eigenständige kleine Forschungsprojekte als auch um einzelne Projektphasen bereits laufender Forschungsprojekte handeln.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modul "Allgemeine und historische Buchwissenschaft" (06-05-450), "Buchverlagswirtschaft" (06-05-451) und "Spezielle Buchwissenschaft" (06-05-452)
<b>Literaturangabe</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Projektarbeit</b>
Projektseminar "Buchwissenschaft" (3SWS)